

PRESSEMITTEILUNG 11/2006

VoIP-Lösungen für Klein- und Großunternehmen:

innovaphone baut Vertriebsaktivitäten in den Niederlanden aus – gemeinsamer Messeauftritt mit TIPTEL B.V. auf der TINE 2006

Sindelfingen/Amsterdam, 25. April 2006 – Die innovaphone AG baut ihre Vertriebsaktivitäten in den Niederlanden aus. Wenn das Amsterdamer ‚RAI International Exhibition & Congress Centre‘ morgen seine Pforten für die TINE öffnet, geht der Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialist wie schon im Vorjahr als Aussteller mit an den Start. Gemeinsam mit dem Distributor TIPTEL B.V. zeigt innovaphone auf der wichtigsten Fachmesse der niederländischen ITK-Branche VoIP-Lösungen für den Einsatz in Klein- und Großunternehmen und alle denkbaren Anwendungsszenarien – von der zentralen, vollständig IP-basierten Telefonanlage bis zur Anbindung mobiler Teilnehmer, einzelner Heimarbeitsplätze oder einzelnen, selbst kleinsten Filialen. Zu sehen sind die Lösungen auf dem Gemeinschaftsstand der beiden Unternehmen in Halle 9/Stand 09.102.

Die innovaphone AG und TIPTEL B.V. hatten vor ziemlich genau einem Jahr ein Vertriebsabkommen für den niederländischen Markt unterzeichnet. Auf die wachsende Nachfrage nach den IP-Telefonie-Lösungen aus den Niederlanden reagieren die beiden Unternehmen nun mit einer Vertriebsoffensive. Ziel ist es, das Netz an qualifizierten Resellern weiter auszubauen: innovaphone verfolgt in allen Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist, einen zweistufigen Vertrieb. Als Distributor fällt TIPTEL B.V. in den Niederlanden eine Schlüsselrolle zu – auch beim Ausbau des Vertriebsnetzes. Gesucht werden qualifizierte IT-Systemhäuser, die bereits über besonderes Know-how im Netzwerkbereich verfügen. Der Startschuss für die Vertriebsoffensive fällt auf der diesjährigen TINE, die mit knapp 300 Ausstellern die wichtigste Fachmesse der niederländischen ITK-Branche ist. Drei Tage dreht sich in der bedeutendsten Wirtschaftsmetropole der Niederlande alles um IT und Kommunikation, und das bereits zum sechzehnten Mal in Folge.

Auf dem Gemeinschaftsstand in der ‚Randstadhal‘ zeigen die beiden Unternehmen unter anderem eine schnurlose VoIP-Lösung auf Basis der VoWLAN-Technologie. Dank der bis heute dominierenden DECT-Technologie war es zwar auch schon bislang möglich, schnurlos via VoIP zu telefonieren. Diese Technologie erfordert jedoch den Aufbau eines gesonderten Funknetzes, was der eigentlichen Grundidee von VoIP – nämlich der eines einheitlichen Netzes für alle Sprach- und Datendienste – widerspricht. Bei ‚Voice over WLAN‘ werden dagegen bestehende WLAN-Netze für die Telefonie genutzt. Zwar steckt diese Technologie derzeit noch in den Anfängen, innovaphone hat es sich jedoch zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung – ähnlich wie bei DECT – von Beginn an aktiv mitzugestalten. Zu sehen ist sowohl die Office-Version ‚IP70‘ des VoWLAN-Phones als auch die etwas „robustere“ Version ‚IP72‘.

Außerdem zu sehen ist das in Kooperation mit dem Mülheimer Telekommunikations- und Signaltechnik-Spezialisten Funke + Huster Fernsig entwickelte IP-Sondertelefon ‚IP150‘ – ein robustes IP-Phone für den Einsatz im Außenbereich und in industriellen Umgebungen.

Das formschöne Gehäuse aus schlag- und stoßfestem Kunststoff ist selbst gegen Säuren, Laugen oder Schmierstoffe unempfindlich. Trotz aller Robustheit fehlt es dem Telefon nicht an dem gewohnten Komfort und den bewährten Funktionalitäten: Das IP-Telefon unterstützt alle Merkmale der ‚innovaphone PBX‘ – Partner- und Gruppenfunktionen sowie Mehrfachregistrierung sind nur einige Beispiele für die Funktionsvielfalt des Endgerätes. Damit der Ruf ton auch in größeren Entfernungen oder lauten Umgebungen problemlos zu hören ist, kann die Ruf tonlautstärke auf bis zu 92 db (A) eingestellt werden.

Wie alle Lösungen des Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialisten bieten auch die beiden Produktneuerheiten drei ganz wesentliche Vorteile: Erstens basieren alle Lösungsbausteine von innovaphone durchgängig auf den beiden herstellernerutralen Signalisierungsstandards H.323/H.450 und SIP und eignen sich deshalb besonders gut für die Einbindung in heterogene Umgebungen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Keine Herstellerbindung, voller Schutz der bereits getätigten Investitionen und die Möglichkeit eines stufenweisen („sanften“) Umstiegs auf die neue Technologie. Zweitens lassen sich mit den VoIP-Lösungen von innovaphone alle denkbaren Szenarien realisieren – von der Anbindung mobiler Teilnehmer und einzelner Heimarbeitsplätze bis hin zu komplexen Enterprise-Szenarien mit einer im Prinzip nach oben unbegrenzten Teilnehmerzahl. Und drittens gewährleistet die Architektur der Lösungen maximale Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit. Der Grund: Die ‚innovaphone PBX‘, die auf autarken VoIP-Gateways installiert ist, arbeitet vollkommen unabhängig von Servern und PC-Software im Firmennetz. Damit telefoniert werden kann, bedarf es lediglich eines Stromanschlusses und funktionsfähiger Switches. Zusätzlich kann jedes Gerät in einem (lokalen oder Wide Area) Netzwerk redundant konfiguriert werden, so dass die PBX-Funktion automatisch übernommen wird, sollte ein Gerät aus irgendeinem Grund einmal ausfallen.

Bei Carriern dürften die Media Gateways von innovaphone auf besonderes Interesse stoßen. Mit diesen Produkten können Service-Provider Übergänge zu anderen Telefon-Netzen schaffen, in europäischen Ländern sind das hauptsächlich Übergänge zum ISDN-Netz. Media Gateways von innovaphone sind in verschiedenen Größen verfügbar – von einem S0-Anschluss bis zu mehreren Primärmultiplex-Anschlüssen. Alle Gateways können mehrfach installiert werden und sind nach oben hin beliebig skalierbar. Darüber hinaus stellt innovaphone auf der diesjährigen TINE eine ‚IP-Centrex-Lösung‘ speziell für Internet-Service-Provider vor. Bei dieser Lösung steht die TK-Anlage nicht mehr beim Kunden selbst, sondern beim jeweiligen ISP. Dabei werden nicht nur alle von der ISDN-Telefonie gewohnten Funktionalitäten bereitgestellt. Die Lösung lässt sich darüber hinaus auch um zusätzliche Applikationen, wie etwa UMS und CTI oder auch Call-Center-Funktionalitäten erweitern. Zudem bietet innovaphone kleinen und mittleren Unternehmen den Aufbau einer „gehosteten“ PBX an.

Über TIPTEL B.V.

TIPTEL B.V. vertreibt ein breites Spektrum an Telekommunikationslösungen auf Basis der Analog-, ISDN- und VoIP-Technologie für private und gewerbliche Kunden. Das Produktportfolio umfasst beispielsweise komfortable und benutzerfreundliche Analog-, ISDN- und VoIP-Telefone, darunter auch eine ganze Reihe Skype-kompatibler und VoipBuster-zertifizierter Endgeräte, mit denen private Kunden zu besonders günstigen Tarifen telefonieren können. Darüber hinaus bietet TIPTEL B.V. ein breites Spektrum an professionellen Telefonie-Lösungen, wie etwa Anrufbeantworter, Call-Manager und Multi-Message-Center sowie verschiedenste Aufzeichnungsgeräte, die ein professionelles Anruf-Management ermöglichen und damit eine optimale Erreichbarkeit sicherstellen. Neben einzelnen Hardwarekomponenten vertreibt das Unternehmen zudem Telefonie-Komplettsysteme, wie beispielsweise ISDN-Anlagen mit optionaler Wireless-LAN-Anbindung, drahtlose Telefoniesysteme und VoIP-Komplettlösungen. Außerdem umfasst das Produktportfolio Test-Equipment für ADSL-/ISDN-Komponenten.

Über innovaphone

Die innovaphone AG ist ein technologisch führender unabhängiger Anbieter von IP-Telefonielösungen für Geschäftskunden. Im Unterschied zu den Herstellern von herkömmlichen Telefonanlagen und den Netzwerkausrüstern konzentriert sich innovaphone vollständig auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von IP-Telefonielösungen. Dabei zählt das Unternehmen zu den wenigen Anbietern im Markt, die IP-Technologie kompromisslos umsetzen. Alle IP-Telefonielösungen von innovaphone unterstützen die herstellernerneutrale Konvergenzstandards H.323 und SIP. Dadurch kommen die Vorteile der IP-Technologie – Flexibilität, Investitionssicherheit und Wirtschaftlichkeit – bei den IP-Gateways und IP-Telefonen von innovaphone voll zum Tragen.

In mehrjähriger Entwicklungsarbeit ist eine breite Palette an technisch ausgereiften Produkten entstanden. Das erste IP-Gateway (IP 400) wurde 1998 – ein Jahr nach Gründung des Unternehmens – der Öffentlichkeit vorgestellt. Es folgten das IP-Gateway IP 3000 und das IP-Telefon tiptel innovaphone 200 im Januar bzw. März 2000. Das Herzstück des Leistungsspektrums bildet die IP-Telefonanlage innovaphone PBX.

Gegründet wurde die innovaphone AG im Jahr 1997 von fünf Pionieren aus dem ISDN-Umfeld. Sitz des Unternehmens ist Sindelfingen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 40 Mitarbeiter an fünf Standorten in Sindelfingen (Zentrale), Hannover (Schulungszentrum), Berlin, Bozen (Italien) und Eksjö (Schweden) und entfaltet Geschäftsaktivitäten in ganz Europa. Zu den Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, die VoIP-Lösungen von innovaphone nutzen, zählen u.a. das Deutsche Forschungsnetz (DFN), Schönackers, die Fachhochschule Bremerhaven, die Universität Bremen, die Sparkasse Bamberg, die österreichische Meink Bank sowie die Schweizer Detailhändlerin SPAR und das Schweizer Fernsehen SRG SSR idée suisse.

Ansprechpartner für die Medien

innovaphone AG

Dagmar Geer (Vorstand Marketing & PR)
Dr. Petra Wanner-Meyer (Leitung PR)
Böblinger Straße 76
D-71065 Sindelfingen

Telefon +49 (0)7031.73009-0
Telefax +49 (0)7031.73009-99
E-Mail dgeer@innovaphone.de
pwanner-meyer@innovaphone.de
Internet www.innovaphone.de

MÄRZHEUSER | GUTZY

Gesellschaft für Wirtschaftsmedienberatung (GbR)
Michael Märzheuser / Jochen Gutzy
Ludwigstraße 21/Theresienstraße 6-8
80333 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480
Telefax +49 (0)89.2 88 90-45
E-Mail maerzheuser@wirtschaftsmedienberatung.de
gutzy@wirtschaftsmedienberatung.de
Internet www.wirtschaftsmedienberatung.de